

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

Interpellation Melina Aletti (SP, Olten): Viertelstundentakt im Niederamt

Seit der Inbetriebnahme der durchgehenden Vierspur zwischen Olten und Aarau haben die Bahnhöfe Dulliken, Däniken und Schönenwerd den Halbstundentakt auf der Linie Olten–Aarau zurückerhalten. Damit haben sie in Olten halbstündlich recht gute Anschlüsse praktisch in die ganze Schweiz – mit Ausnahme der Kantonshauptstadt. Dies liegt daran, dass der IC 5 in Solothurn perfekt in der Taktlage ist (an :58, ab :01), wegen der kurzen Fahrzeit in Olten aber ausserhalb der Taktlage verkehrt (an :18, ab :41). Die aktuellen Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Regionalzüge führen in beiden Richtungen zu langen Wartezeiten (S 23 an :53, ab :05, S 26 an :21, ab :37). Mit der Einführung eines sauberen Viertelstundentaktes (zusätzlich an :08 und :38, zusätzlich ab :22 und :52) würde eine direkte Verbindung des Niederamtes mit dem Rest des Kantons geschaffen, sowohl mit dem IC 5 als auch mit der S 20. Mit einer gewissen Flexibilität wäre auch denkbar, den Viertelstundentakt durch eine Verlängerung der S 20 bis Schönenwerd oder Aarau zu erreichen.

Der Kanton als Besteller des Regionalverkehrs hat es in der Hand, diese Verbesserung anzustossen.

Wir stellen der Regierung deshalb die folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Anbindung des Niederamts an den Rest des Kantons auf Strasse und Schiene?
2. Wie steht die Regierung zur Einführung des Viertelstundentakts im Regionalverkehr auf der Linie Olten–Aarau (Fahrplanfeld 650)?
3. Welche Massnahmen sind dazu erforderlich?
4. Mit welchen Kosten ist zu rechnen?
5. Sieht die Regierung andere Massnahmen, um die Anbindung des Niederamts zu verbessern?

Begründung: Im Vorstosstext enthalten

Unterschriften: Aletti Melina, Huber Urs, Nünlist Luc; Anderegg Matthias, Bill Remo, Boos Ida, Flück Heinz, Gomm Simon, Heri Philipp, Kälin Karin, Steggerda John, Vögeli Nadine, Widmer Bettina, Wyss Nicole